

du aus dem Verstecke gezogen. Danach ist auch पुरावृत्त I, 16, 7, 8 wohl nicht als N. propr. zu fassen. Sâj. nimmt auch Agrû als Eigennamen.

21. VIII, 10, 9, 21. Vâg. 11, 74. Zum Sinne vrgl. I, 22, 6, 9. X, 1, 16, 6.

22. ऊर्द्वं bezeichnet ein Sieb oder ähnliches Gefäss. D. उप्यते यस्मिन्यवादि धान्यं कुशूले ऽ न्यत्र वा वापावादौ कस्मिंश्चित्तूर्द्वम्, vrgl. übrigens Un. 5, 41. Das Beispiel aus II, 2, 3, 11 fordert die Wiedergebung des पृणत durch पूरयत. Das in den Handschriften stehende पूरयति ist ein Schreibfehler.

24. कृद्वः Ngh. III, 4. Un. 5, 42. D. = आवपनं; das Beispiel ist aus Vâg. 29, 1.

III, 21. VIII, 6, 3, 20 an Indra. रम् mit आ, anfassen, sich halten an, sich stützen auf etwas III, 4, 15, 2. VI, 5, 8, 5 u. s. w.

3. Diess könnte ein nach dem Gedächtnisse ungenau gegebenes Citat aus Vâg. 3, 61 sein: «in den Mantel gehüllt, den Stab in der Hand, mit abgespanntem Bogen,» d. h. in friedlichem Aufzuge soll Rudra kommen. Mah. missversteht diese sowie die ganz ähnliche unten V, 25 ausgehobene Stelle.

5. V, 2, 17, 2 अमेनः = अयुः s. 20.

6. Die Handschriften lesen hier übereinstimmend aber offenbar fehlerhaft तन्वतेनेत्यपि. Vrgl. X, 9, 7, 1 वि तन्वाथे धियो वस्त्रापसेव । Die Worte sind einer beim Anziehen eines Kleides zu sprechenden Formel entnommen, welche nach D. im Maitrâjanîjaka (nach einer Einschiebung in den Handschriften A M auch im Tândja Brâhmaṇa und anderen Büchern) steht. Der hieher gehörige Theil derselben lautet: ग्नास्त्वाकृन्तन्नपसो ऽ तन्वत धियो ऽ वयन्¹⁾ und wird von D. erläutert स्त्रीभिस्त्वं कर्तितं तन्तुकरणाभिप्रायेण । अपसः अल्पकाः अनुपज्ञातपुंस्त्वाः²⁾ जननासमर्थाः कुविन्द-पुत्रकास्त्वामतन्वत ते हि कुविन्दानां परिकर्मकराः । धियो ऽ वयन्धीमत्यो बुद्धिमत्यः कुशलास्त्वामवयन् । कुविन्दस्त्रियः कृतवन्त्यः । «Weiber spannen dich, Geschäftige spannten dich, Verständige (oder: Andächtige)

1) So liest B, während A M nach धियो einschieben वयिज्यो. Dem entsprechend liest man in der Glosse bei M (das übrigens sonst slavisch mit A stimmt) कुशला वयिज्यस्त्वामवयन्. Ferner lesen A B धीमन्तो बुद्धिमन्तः

2) Siehe zu V, 16 lin. 7.